

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 42	S0280/18	17.10.2018
zum/zur		
A0111/18 Fraktion CDU/FDP/BfM		
Bezeichnung		
Einbau einer Klimaanlage in die Fahrbibliothek		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		30.10.2018
Finanz- und Grundstücksausschuss		28.11.2018
Stadtrat		24.01.2019

Das 2013 in Dienst gestellte Fahrzeug der Fahrbibliothek Magdeburg wurde im Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung angeschafft. Das Fahrzeug ist eine Sonderanfertigung der finnischen Firma Kiitokori auf Basis eines Volvo-Busses. Bei der Anschaffung des Fahrzeuges wurde aus Kostengründen auf den Einbau einer Klimatisierung verzichtet, obwohl sie zum Standard gehört und gemäß den eigenen und den Erfahrungen anderer Fahrbibliotheken dringend erforderlich ist.

Der FD 42.1 geht davon aus, dass das 2013 in Dienst gestellte Fahrzeug noch mindestens 15 Jahre im Einsatz sein wird, das heißt, der nachträgliche Einbau einer Klimatisierung ist auch wirtschaftlich sinnvoll.

Die Fahrbibliothek ist täglich von Montag bis Freitag im Einsatz, an vielen Tagen durchgängig von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Sie hat eine durchschnittliche Besucherzahl von 23 Nutzern in der Stunde, an Grundschulen und Kindereinrichtungen, wo die Fahrbibliothek vormittags und bis in den frühen Nachmittag im Einsatz ist, können es auch 50 oder 60 Schüler gleichzeitig sein, dann herrschen auf den 20 m<sup>2</sup> unerträgliche und unzumutbare Luftverhältnisse.

Im Sommer herrschen im Bus häufig Temperaturen zwischen 30°C und 39°C - trotz offener Tür und Dachfenster findet so gut wie keine Luftzirkulation statt. Die angebrachten Miniventilatoren bringen kaum Linderung, ebenso die getönte Folie an den Dachfenstern. Trotz Verlängerung der Sommerpause im Juli/August waren 2018 zwischen April und September an insgesamt 48 Arbeitstagen im Bus Temperaturen von mehr als 30°C zu verzeichnen – wie nachfolgende Übersicht zeigt:

Monat	Tage mit Temperaturen <30°C und >35 °C	Tage mit Temperaturen < 35°C	Bemerkungen
April	5	0	
Mai	8	4	Spitzenwert 38°C
Juni	8	4	Spitzenwert 38 °C
Juli		2	Sommerpause vom 2. bis 27.07.
August	2	4	Spitzenwert 39°C Pause bis 13.08.
September	9	2	

Laut Arbeitsstättenverordnung besteht bei Überschreitung einer Raumtemperatur von 30°C zwingend Handlungsbedarf. Die bereits getroffenen Maßnahmen – Einbau von Rollos und Ventilatoren – schaffen keine Abhilfe. Die Verlagerung der Stellzeiten des Busses und damit der Arbeitszeiten der Mitarbeiter in die frühen Morgenstunden, ist keine Option. Auch das Ausweichen auf schattigere Stellplätze ist nicht möglich. Die Stellplätze und Stellzeiten sind mit dem Tiefbauamt abgestimmt und entsprechend gekennzeichnet. Mit einem Gewicht von 14 t und 12,5 m Länge kann der Bus nicht beliebig auf andere Stellplätze ausweichen.

Die Fahrbibliothek sichert die flächendeckende Versorgung mit Bibliotheksangeboten. Die Stellplätze an Grundschulen und Kindereinrichtungen sowie in den Stadtteilen sind so ausgewählt, dass insbesondere Stadtgebiete aufgesucht werden, wo keine Zweigstelle der Stadtbibliothek in zumutbarer Nähe existiert. Rund 30.000 Besuche und 170.000 Medienentlehnungen verzeichnet der Bus jährlich. Die Zentralbibliothek und die Stadtteilbibliotheken sind für die regelmäßigen Nutzer der Fahrbibliothek keine Alternative – insbesondere nicht bei belastend hohen Temperaturen.

Zur Einhaltung der gesetzlichen Regelungen und um zumutbare raumklimatische Bedingungen für Mitarbeiter und Besucher sicherzustellen, ist der nachträgliche Einbau einer Klimaanlage in den Bibliotheksbus dringend geboten. Bisherige Maßnahmen – Verschattung, Ventilatoren, Getränke – reichen nicht aus, um für Mitarbeiter und Besucher akzeptable Arbeits- bzw. Aufenthaltsbedingungen zu gewährleisten.

Empfohlen wird die Nachrüstung einer Klimatisierung durch den Originalausstatter des Fahrzeuges, Kiitokori. Dafür wären einmalige Aufwendungen in Höhe von ca. 65.000 € (inkl. MwSt). erforderlich. Kiitokori verbaut moderne Lithiumbatterien, die nachhaltig umweltfreundlich und geräuscharm sind. Der Hersteller kennt zudem das Fahrzeug und stellt sicher, dass alle anderen technischen Einrichtungen und Funktionalitäten des Busses durch die Nachrüstung der Klimaanlage nicht beeinträchtigt werden. Darüber hinaus kommt Kiitokori ohne Dachaufbauten aus und sichert damit die bisherige Durchfahrtshöhe. Die Fahrbibliothek Wolfsburg hat mit dieser Lösung gute Erfahrungen gemacht.

Die benötigten finanziellen Mittel sind im Haushalt 2019 zusätzlich bereitzustellen. Der FD42.1 verfügt nicht über die erforderlichen Mittel, um den nachträglichen Einbau einer Klimaanlage in die Fahrbibliothek zu finanzieren.

Prof. Puhle

Anlage  
Angebot Kiitokori